



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327

Auflage: 2.875 Exemplare

E-Mail: amtsblatt@vg-pleissenaue.de

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, die Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,

Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: pleissenaue@nico-partner.de

Das Amtsblatt der VG „Pleißenaue“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt. Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenaue“ erworben werden.

31. Jahrgang

25. Februar 2023

Ausgabe 02



Das nächste Amtsblatt erscheint am 25.03.2023. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 16.03.2023

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft

VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzende/Kämmerei	034343 703 - 12
Bauamtsleiter	034343 703 - 13
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Digitalisierung/Umsatzsteuer	034343 703 - 26
Kassenverwaltung/Friedhofsverwaltung	034343 703 - 14
Kasse	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 19
Fax	034343 703 - 27

E-Mail: info@vg-pleissenaue.de

Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo., Mi., Do.	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Kontakt zur Dorfhelferin

Zu erreichen unter Telefon: 0176 41540894.

Schiedsstelle der VG "Pleißenaue"

Kontakt über Herrn Höser unter Telefon: 0176 56228852

Sprentag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,
in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Kontakt zum Revierförster

In dringenden Fällen erreichen Sie Herrn Anders unter Telefon:
0172 3480425.

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon/Fax: 034343 51917

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
oder 0160 4428174

Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
Telefon: 034343 51388

Öffnungszeiten der Bibliothek Treben

Montag, von 11:00 – 13:00 Uhr
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr

Freitag 06:00 – 12:00 Uhr

zu erreichen über 0160 8452704
(Achtung neue Nummer!)



Entsorgungstermine 2023

Gemeinde Fockendorf/Pahna

Hausmüll (11)	10.03. 24.03.
Biotonne (13)	10.03. 24.03.
Blaue Tonne (20)	03.03. 31.03.
Gelber Sack (8)	03.03. 31.03.

Gemeinde Gerstenberg/Pöschwitz

Hausmüll (11)	10.03. 24.03.
Biotonne (13)	08.03. 22.03.
Blaue Tonne (7)	14.03.
Gelber Sack (20)	17.03.

Gemeinde Haselbach

Hausmüll (11)	10.03. 24.03.
Biotonne (13)	10.03. 24.03.
Blaue Tonne (20)	03.03. 31.03.
Gelber Sack (8)	03.03. 31.03.

Gemeinde Treben

Hausmüll

Tour 11	Alle Ortsteile – Treben, Lehma, Plottendorf, Primmelnitz, Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof
---------	--

10.03.2023

24.03.2023

Blaue Tonne

Tour 2	Treben, Plottendorf, Primmelnitz, Serbitz
--------	---

07.03.2023

Tour 7	Lehma, Trebanz
--------	----------------

14.03.2023

Tour 20	Trebanz – Am Bahnhof
---------	----------------------

03.03.2023

31.03.2023

Gelber Sack

Tour 8	Treben, Plottendorf, Primmelnitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof
--------	---

03.03.2023

31.03.2023

Tour 20	Lehma, Trebanz
---------	----------------

17.03.2023

Biotonne

Tour 10	Lehma, Trebanz
---------	----------------

08.03.2023

22.03.2023

Tour 13	Treben, Plottendorf, Primmelnitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof
---------	---

10.03.2023

24.03.2023

Gemeinde Windischleuba

Hausmüll

Tour 11	Zschaschelwitz
---------	----------------

10.03.2023

24.03.2023

Tour 12	Remsa, Schelchwitz
---------	--------------------

13.03.2023

27.03.2023

Tour 14	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Borgishain, Pähnitz, Bocka, Pöppschen
---------	--

13.03.2023

27.03.2023

Blaue Tonne

Tour 7	Zschaschelwitz
--------	----------------

14.03.2023

Tour 19	Remsa, Schelchwitz
---------	--------------------

02.03.2023

30.03.2023

Tour 20	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Pähnitz, Borgishain, Pöppschen
---------	--

03.03.2023

31.03.2023

Gelber Sack

Tour 8	Zschaschelwitz
--------	----------------

03.03.2023

31.03.2023

Tour 18	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pöppschen, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz
---------	--

16.03.2023

Biotonne

Tour 5	Remsa, Schelchwitz
--------	--------------------

03.03.2023

17.03.2023

31.03.2023

Tour 13	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Zschaschelwitz
---------	--

10.03.2023

24.03.2023

– Amtlicher Teil –

Treben

Öffentliche Ausschreibung

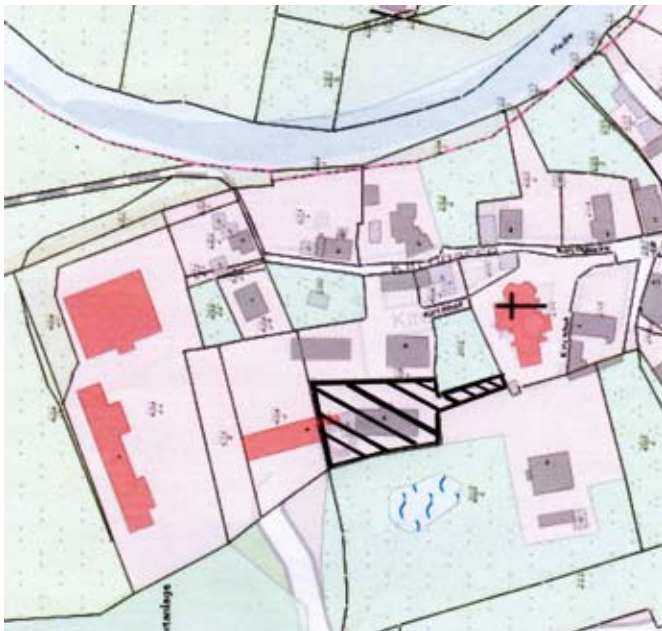
gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)

Die Gemeinde Treben, als Eigentümerin, verkauft auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung, folgendes bebautes Grundstück in Treben, Kirchhof 3

Gemarkung: Treben
 Flur: 2
 Flurstück: 202/1
 Größe: eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 1.600 qm

Mindestgebot: 65.000,00 Euro

Das Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB), ist mit einem zweigeschossigen ehemaligen Schulgebäude (Baujahr ca. um 1900) sowie einem Heizhaus (Anbau) mit gemauertem Schornstein bebaut. Die Gebäude befinden sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Das Grundstück ist orstüblich erschlossen. Die Kosten der erforderlichen Trennvermessung (ca. 4.400,00 Euro) sowie alle weiteren Nebenkosten trägt der Erwerber.



Übersichtsplan (unmaßstäblich)

Erwerbsangebote sind mit Finanzierungszusage einer deutschen Bank schriftlich **bis zum 31. März 2023** mit der deutlichen **Kennzeichnung „Gebot Kirchhof 3, Treben – Flurstück 202/1“**, im verschlossenen Umschlag, bei der VG „Pleißenaue“, Bauamt, z. Hd. Frau Krosse persönlich, Breite Straße 2, 04617 Treben, einzureichen.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat Treben. Es besteht keine Pflicht, an einen bestimmten Interessenten zu verkaufen.

Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufgeboten. Die Bestimmungen der UVgO/VOB finden keine Anwendung. Für weitere Auskünfte steht Frau Krosse unter Telefon 034343 70319 zur Verfügung. Hier können auch Besichtigungstermine vereinbart werden.

Treben, 25. Februar 2023

gez. Hermann, Bürgermeister



Windischleuba

Amtliche Bekanntmachung

Der Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Windischleuba mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit vom 6. bis 21. März 2023

in der VG „Pleißenaue“, Kämmerei, während der Dienststunden öffentlich zu jedermann Einsichtnahme aus.

Haushaltssatzung der Gemeinde Windischleuba (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Windischleuba folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.525.550 €

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 638.176 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 271 v.H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 370 v. H.

2. Gewerbesteuer

357 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 365.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Anlage festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

Windischleuba, 25. Januar 2023


Reinboth, Bürgermeister



– Ende amtlicher Teil –

– Nichtamtlicher Teil –

Achtung Straßensperrung

Ab dem 27. Februar bis voraussichtlich 31. Mai 2023 wird die Straße K224 ab dem Ortsausgang Gerstenberg bis zum Tunnel nach Trebanz voll gesperrt.



Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“ sucht zur Verstärkung des Bauamtes

einen/eine Sachbearbeiter/in Bau- und Liegenschaften (m/w/d)

Einstellung zum 1. Juni 2023 unbefristet

Aufgabenschwerpunkte

Bauverwaltung

- Bearbeitung/Überwachung finanzieller Zuwendungen
- Mitwirkung/Überwachung bei der Vergabe von Aufträgen
- Überwachung von Bauvorhaben
- Führung der Bauvorhabenstatistik und der Verwaltung
- Verwaltungstätigkeiten im Rahmen des Baugesetzbuches (BauGB)/Thüringer Bauordnung

Liegenschaften

- Erstellung und Führung eines Bestandsverzeichnisses für gemeindeeigene Grundstücke
- Erwerb und Veräußerung von Grundstücken und Abwicklung dieses Rechtsgeschäfts
- Vorbereitung Vermessung Grundstücksverschmelzungen und -zerlegungen
- Führung und Überwachung der Liegenschaftsverwaltung „webFlur“

Bauleitplanung

- Mitwirkung an der Erstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen
- Mitwirkung an der Erstellung von Satzungen

Voraussetzungen

- Bevorzugt Abschluss als Verwaltungsfachangestellter/e (FLI) oder vergleichbare Ausbildung (Kauffrau oder Kaufmann für Büromanagement)
- klarer Ausdruck in Wort und Schrift
- sicheres und verbindl. Auftreten gegenüber Dritten
- PKW-Führerschein und Fahrpraxis

Wir bieten

- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- eine Vollzeitstelle mit aktuell 39 Wochenstunden
- tarifgerechte Eingruppierung TVöD
- jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Bezahlung (LOB)
- betriebliche Zusatzversorgung, Zahlung vermögenswirksamer Leistungen

Bitte reichen Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, aussagekräftiger Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse etc.) **bis zum 17. März 2023** in der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“ Breite Straße 2, 04617 Treben ein. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte legen Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei, sofern Sie die Bewerbung nach Beendigung des Auswahlverfahrens zurückerhalten möchten. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach zwei Monaten ordnungsgemäß vernichtet. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich einverstanden, dass die VG „Pleißenau“ Ihre übermittelten Daten zum Zweck der Bewerberauswahl gemäß DSGVO erhebt, verarbeitet und nutzt.

gez. Richter, VG-Vorsitzende

Blutspende in der alten Mälzerei



Freitag, 1. März 2023, von 16:00 bis 19:00 Uhr



Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger! Schöffen für das Amtsgericht Altenburg und das Landgericht Gera gesucht

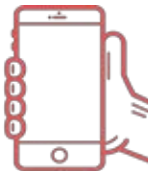
In diesem Jahr finden die Wahlen der ehrenamtlichen Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 statt. Entsprechend der Einwohnerzahlen stellen die Gemeinden einen festgelegten Anteil der Schöffen an den Amts- und Landgerichten. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ wohnen und am 1. Januar 2024 mindestens 25 Jahre und höchstens 69 Jahre alt sind. Interessenten für das Schöffenamtsamt in allgemeinen Strafsachen können sich **bis zum 30. März 2023** in der VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben bewerben. Telefonische Auskunft erhalten Sie unter 034343 70310.

Großmann, Sachbearbeiterin

Bürgerfunk – VG „Pleißenaue“ direkt Immer Informiert per Messenger

Anmeldung bei WhatsApp

1. Die Nr. 0151 62600300 als neuen Kontakt unter dem Namen „VG Pleißenaue direkt“ speichern.
2. Nachricht „Start“ an den neuen Kontakt schicken.



Anmeldung bei Telegram

1. Suchen Sie den Kanal „VG Pleißenaue direkt“.
2. Drücken Sie den Knopf „Beitreten“.

Weitere Informationen zum Bürgerfunk finden Sie unter:
<https://vg-pleissenaue.de/verwaltung/buergerfunk.html>

Information des Gewässerunter- haltungsverbandes Pleiße/Schnauder

Der Gewässerunterhaltungsverband Pleiße/Schnauder führt zur Feststellung des Zustandes der Verbandsgewässer in der VG „Pleißenaue“ eine Verbandsschau durch.

Diese Verbandsschau ist öffentlich und findet **am 29. März 2023, 09:00 Uhr, in den Räumen der „Alten Mälzerei“, Breite Straße 2, 04617 Treben** statt.

Alle Teilnehmer haben während dieser Verbandsschau die Möglichkeit, anhand zur Verfügung gestellter digitaler Orthofotos (Luftbilder) problembehaftete Gewässerabschnitte anzusprechen bzw. zu benennen. Bei Bedarf können im Anschluss dringende Probleme vor Ort besichtigt werden. In diesem Falle haben alle Teilnehmer ihre An- und Abfahrt selbst zu organisieren.

Wichtiger Hinweis: Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Verbandsschau kann es notwendig sein, dass Privatgrundstücke, die an Gewässern II. Ordnung liegen, betreten werden müssen. Das erforderliche Betretungsrecht besteht gemäß § 33 Wasserverbandsgesetz.

Danach haben Eigentümer und Nutzungsberechtigte das Betreten ihrer o. g. Grundstücke durch den Gewässerunterhaltungsverband zu dulden.

Diese Veröffentlichung dient gleichzeitig den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Privatgrundstücke, die an Gewässern II. Ordnung liegen, als Information über das Betretungsrecht im Zusammenhang mit der angekündigten Verbandsschau.

gez. Zetzsche, Schaubeauftragter

Regionalverkehr verbindet – Busverkehr im Altenburger Land

Wir beraten Sie vor Ort!

Im Rahmen des Projektes „Regionalverkehr verbindet – Mobilität für das Altenburger Land“ wurde im Dezember 2022 ein neu konzipiertes Busnetz in der Nordregion des Altenburger Landes eingeführt. Das Hauptnetz wurde durch die Erweiterung von stündlich fahrenden PlusBus-Linien und zweistündlich verkehrenden TaktBus-Linien, welche auf das S-Bahn-Netz abgestimmt sind, verstärkt. Darüber hinaus wird das Liniennetz seit Dezember 2022 durch Umsteigemöglichkeiten in das neue RufBus-System ergänzt. Kleinere Ortschaften können somit durch den RufBus in einer der vier RufBus-Regionen flexibel erreicht werden. Im März ist das MDV-Infomobil unterwegs im Altenburger Land und informiert zum neu strukturierten Liniennetz, den neuen Verbindungen und den RufBus-Regionen. Schauen Sie gern vorbei. Mobilitätsberatungen sind an folgenden Standorten und Terminen geplant:

(alle Angaben ohne Gewähr)

• 08.03.2023

- 10:00 – 12:00 Uhr Regis-Breitungen (Sparkasse)
- 13:30 – 15:30 Uhr Treben (Parkplatz an der B93, alter Konsum)

• 09.03.2023

- 09:00 – 13:00 Uhr Lucka (Marktplatz, Clara-Zetkin-Str.)

• 14.03.2023

- 10:00 – 13:00 Uhr Rositz (Standort online unter: www.mdv.de/infomobil)
- 14:00 – 16:00 Uhr Lödla (Parkplatz Baumarkt „Leitermann“)

• 15.03.2023

- 08:00 – 14:00 Uhr Meuselwitz (Markt)

• 16.03.2023

- 09:00 – 12:30 Uhr Nobitz (Parkplatz, Einkaufszentrum)
- 13:30 – 15:30 Uhr Windischleuba

• 22.03.2023

- 08:00 – 16:00 Uhr Altenburg, Markt

Die aktuellen Einsatztermine des MDV-Infomobils finden Sie auch unter www.mdv.de/infomobil

Presseinformation

Seniorenbeirat des Landkreises veranstaltet im Sommer Seniorenmesse



Unter der Schirmherrschaft von Landrat Uwe Melzer und Altenburgs Oberbürgermeisters André Neumann wird der Seniorenbeirat des Landkreises Altenburger Land am **23. August 2023, von 10:00 bis 17:00 Uhr, im Goldenen Pflug, in Altenburg** einen Aktionstag 60+ in Form einer Seniorenmesse durchführen. Es wird sich alles darum drehen, wie ein gutes Leben im Alter gelingen kann. Das Motto lautet: „Leben genießen, Vorsorge treffen, Unterstützung finden“.

Zentraler Bestandteil dieser Veranstaltung ist eine Präsentation von Unternehmen, Vereinen und Einrichtungen des Landkreises mit Produkten, Waren und Dienstleistungen, die besonders für die Zielgruppe der Seniorinnen und Senioren von Interesse sind. Dabei soll es zum Beispiel um betreutes Wohnen und um Pflege gehen, um Bildung, Kultur, Kosmetik, medizinische Fußpflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Apotheken, gesunde Ernährung, Reisen und Mode.

Interessenten, die diese oder ähnliche Angebote offerieren und sich an der Seniorenmesse beteiligen möchten, können sich ab sofort dafür anmelden und wenden sich zu diesem Zwecke bitte an das Landratsamt Altenburger Land, Gleichstellungsbeauftragte, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, E-Mail: carina.michalsky@altenburgerland.de, Telefon: 03447 586246. **Anmeldeschluss ist der 24. März 2023.** Das Anmeldeformular ist auf der Homepage des Landkreises Altenburger Land unter <https://www.altenburgerland.de/de/aktionstag-60-plus> zu finden.

Presseinformation

Alte Papierführerscheine für zwischen 1965 und 1970 Geborene werden umgetauscht



Rund 43 Millionen Führerscheine in Deutschland müssen in fälschungssichere Exemplare getauscht werden. Eine EU-Richtlinie legt dies so fest. Erneuert werden all jene Dokumente, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden. Im Landkreis Altenburger Land sind rund 45.000 Bürgerinnen und Bürger von der Umtauschaktion betroffen. Im Jahr 2023 sind alle Bürger, die zwischen 1965 und 1970 geboren wurden, **bis zum 19. Januar 2024** aufgerufen, ihren Papier-Führerschein umzutauschen. Termine hierfür können ab sofort im Landratsamt vereinbart werden.

Der Umtausch der alten Papierführerscheine in neue EU-Kartenführerscheine läuft im Landkreis Altenburger Land gut und ohne Probleme. Der Umtausch begann im Sommer 2021 und erfolgt nun bis zum Jahr 2033 in mehreren Stufen. Jährlich erfolgt der Umtausch von ca. 4.500 Führerscheinen.

Um seinen Führerschein umtauschen zu können, ist eine vorherige Terminabsprache beim Landratsamt erforderlich. Diese ist möglich per E-Mail an fahrerlaubnisbehoerde@altenburgerland.de unter Angabe einer Telefonnummer oder telefonisch unter den Rufnummern 03447 586619, -622, -618 und -621. Derzeit beträgt die Wartezeit auf einen Termin etwa zwei Wochen.

Zum Termin mitzubringen sind dann der aktuelle alte Papier-Führerschein, der Personalausweis und ein biometrisches Passbild, welches nicht älter als ein Jahr ist.

„Ist der alte Papier-Führerschein nicht im Altenburger Land ausgestellt, dann bitten wir die Bürgerinnen und Bürger, im Voraus eine Karteikartenabschrift bei der ausstellenden Behörde des alten Führerscheins anzufordern. Dies verkürzt die Bearbeitungsdauer“, erklärt Mario Klocke, Leiter des Fachdienstes Straßenverkehr im Landratsamt. Zudem weist Klocke darauf hin, dass momentan ausschließlich Papier-Führerscheine umgetauscht werden.

Die Kartenführerscheine, die ab dem Jahr 1999 ausgestellt wurden, sind noch nicht in der Umtauschpflicht. Die ersten Umtausche erfolgen hier im Laufe des Jahres 2025 mit der Frist bis 19. Januar 2026.

Sprechtag des Bürgerbeauftragten in Altenburg



Sie verstehen Ihren amtlichen Bescheid nicht? Sie haben sich im Labyrinth der Ämter und Behörden verlaufen und brauchen Unterstützung? Oder Sie benötigen einfach nur eine Information oder Auskunft und wissen aber nicht, an wen Sie sich wenden können?

Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen hilft Bürgerinnen und Bürgern in allen Fällen, in denen sie von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Er schaut genau hin, überprüft, berät und unterstützt Bürgerinnen und Bürger in Verwaltungsangelegenheiten. Jeder hat das Recht, sich an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Seine Hilfe ist kostenlos.

Der nächste Sprechtag des Bürgerbeauftragten des Freistaats Thüringen, Dr. Kurt Herzberg, findet statt am: **28. März 2023, ab 09:00 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, (Ratssaal/1. OG), 04600 Altenburg.**

Aus organisatorischen Gründen vereinbaren Sie bitte Ihren persönlichen Gesprächstermin unter der Tel.: 0361 57 3113871 oder unter post@buergerbeauftragter-thueringen.de.

Weitere Sprechtage, u. a. im Thüringer Landtag in Erfurt, finden Sie unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de. Sie können sich auch gern schriftlich oder telefonisch an den Bürgerbeauftragten wenden.

Alle Informationen finden Sie auch unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de.

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft



Jetzt bewerben:

Thüringer Demografiepreis 2023 unter dem Motto „HEIMAT:Thüringen!“

Mit dem „Thüringer Demografiepreis 2023“ sollen erneut herausragende Maßnahmen, Projekte, Initiativen, Ideen und Konzepte ausgezeichnet werden, die dazu beitragen, die Folgen des demografischen Wandels im Freistaat Thüringen positiv zu gestalten. Bewerben können sich alle Bürgerinnen und Bürger mit Erstwohnsitz in Thüringen sowie Vereine, Verbände, gemeinnützige Einrichtungen, Stiftungen, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaften, Netzwerkinitiativen, kommunale Gebietskörperschaften, Verwaltungen, Unternehmen und sonstige Initiativen, die ein demografieaffines Projekt in Thüringen betreiben.

Das Projekt muss inhaltlich mindestens einen der drei folgenden Themenbereiche berücksichtigen:

HEIMAT:Stärken! – Stärkung der Daseinsvorsorge

Die Auswirkungen des demografischen Wandels machen sich in Stadt und Land unterschiedlich bemerkbar. Ob Entlastung der Ballungsräume oder Stärkung des ländlichen Raums – stets geht es darum, das Leben vor Ort zukunftssicher zu gestalten. Diese Kategorie umfasst alle Projekte mit den Schwerpunkten Gesundheit und Pflege, Mobilität, Wohnen sowie Daseinsvorsorge.

HEIMAT:Sichern! – Sicherung des Fachkräftebedarfs

Die Schaffung bzw. Erhaltung und Förderung gleichwertiger Arbeits- und Lebensbedingungen in ganz Thüringen ist politische Handlungsmaxime. Dementsprechend umfasst diese Kategorie Projekte mit den Schwerpunkten Familienfreundlichkeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, partnerschaftliche Erwerbs- und Sorgearbeit, Sicherung von Fachkräften, berufliche und schulische Qualifizierung und Ausschöpfen des Potenzials aller Altersklassen.

HEIMAT:Gestalten! – Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenhalts

Starke und tragfähige Strukturen auf kommunaler Ebene sind Voraussetzung für eine hohe Lebensqualität vor Ort. In dieser Kategorie werden Projekte prämiert, die Heimat stärken, Lebensqualität vor Ort erhalten und weiter steigern, das soziale und gesellschaftliche Miteinander fördern, Teilhabe ermöglichen, Stadt- und Gemeindeentwicklung unterstützen, interkommunale Kooperationen aufbauen – auch durch partizipative Formate – und die sich für den Erhalt von Kultur und Tradition einsetzen.

Projekte aus den genannten Kategorien können für den Thüringer Demografiepreis **vom 15. März bis zum 15. Mai 2023** eingereicht werden.

Bewerbungen sind postalisch an das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Serviceagentur Demografischer Wandel (SADW), Referat 53, Werner-

Seelenbinder-Straße 8, 99096 Erfurt oder elektronisch an sadw@tmil.thueringen.de zu senden.

Bewerbungsformulare sind ab Ende Februar unter www.heimat.thueringen.de abrufbar. Dem Bewerbungsformular sind ein kurzes Video des Projekts (max. 90 Sekunden, Handyvideos möglich) oder aussagekräftige Bilder hinzuzufügen. Auf der Internetseite sind weitere Hinweise zum Bewerbungsverfahren nachzulesen. Die Gewinner des Preises werden im Rahmen eines Online-Votings ermittelt, das von Mitte Juni bis Mitte Juli 2023 geplant ist. Die Preisträger:innen des Thüringer Demografiepreises 2023 erwarten lukrative Geldpreise: der Erstplatzierte erhält 10.000 Euro, der Zweitplatzierte 7.500,00 Euro und der Drittplatzierte 5.000,00 Euro.

Aus den eingegangenen Bewerbungen beabsichtigt das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft in diesem Jahr zusätzlich folgenden Sonderpreis zu vergeben:

HEIMAT:Bewegen! – Mobilität im ländlichen Raum

Durch den demografischen Wandel wird es immer notwendiger, neue Mobilitätslösungen zu finden, um die Attraktivität und Lebensqualität des ländlichen Raums zu erhalten und zu stärken. Mit dem diesjährigen Sonderpreis sollen Projekte und Initiativen ausgezeichnet werden, die den Fokus auf dieses Feld der Daseinsvorsorge richten, um gleichwertige Lebensverhältnisse zu gewährleisten. Der Sonderpreis für ein Projekt der Mobilität im ländlichen Raum ist mit 7.500,00 Euro dotiert.

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte März

Mittwoch, 01.03.2023

14:00 Uhr Spielnachmittag in Gerstenberg

Donnerstag, 02.03.2023

14:00 Uhr Klöppelnachmittag in Lehma

Dienstag, 07.03.2023

13:30 Uhr Spielenachmittag in Treben

Mittwoch, 08.03.2023

14:00 Uhr Kaffeenachmittag in Windischleuba

Donnerstag, 09.03.2023

14:00 Uhr Klöppelnachmittag in Lehma

Dienstag, 14.03.2023

14:00 Uhr Frauentagsfeier in Treben

Mittwoch, 15.03.2023

14:00 Uhr Kaffeenachmittag in Gerstenberg

Donnerstag, 16.03.2023

14:00 Uhr Klöppelnachmittag in Lehma

Dienstag, 21.03.2023

14:00 Uhr Treben – Vortrag von Herrn Schmidt – Selbstbestimmt – auch in Notlagen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Mittwoch, 22.03.2023

14:00 Uhr Kaffeetrinken in Windischleuba

Donnerstag, 23.03.2023

14:00 Uhr Kaffeetrinken in Lehma

Dienstag, 28.03.2023

13:30 Uhr Rommeenachmittag in Treben

Mittwoch, 29.03.2023

14:00 Uhr Spielenachmittag in Gerstenberg

Donnerstag, 30.03.2023

14:00 Uhr Klöppelnachmittag in Lehma

Gemeinde Fockendorf

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pahna



Neues von der Volkssolidarität

Einladung

Am Dienstag, dem 14. März 2023 findet unsere nächste Veranstaltung, um 15:00 Uhr, im Gasthof Wappler statt. Wir laden unsere Senioren recht herzlich zur Frauentagsfeier mit kleinen Überraschungen ein.

Der Vorstand

Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz



Neues von der Volkssolidarität

Liebe Mitglieder/innen der Ortgruppe, liebe Gerstenberger und Gerstenbergerinnen, nun ist das neue Jahr schon wieder ein paar Wochen alt und unsere Ortsgruppe startete mit Schwung in die neue Saison, wo wieder interessante Veranstaltungen auf uns warten.



Am 23. Januar 2023 fand unsere erste Veranstaltung in diesem Jahr statt und wir begannen mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr. Unsere Vorsitzende, Frau Elke Burges, ließ die Aktivitäten von 2022 Revue passieren und kommentierte mit gewohntem Elan die zahlreichen,

von Herrn Peter Burges vorgeführten Bilder unserer Veranstaltungen. Es gab eine lebhaft Resonanz und manche schöne Begebenheit erschien nochmals vor unserem geistigen Auge. Vielen Dank für die Präsentation.

Ein großes Dankeschön geht auch an Frau Karin Engert, die wieder leckere Fruchttorten in der hauseigenen Bäckerei herstellte und die allen vorzüglich mundeten. Vielen Dank auch an die anderen Helfer, gemäß dem Motto: „Viele fleißige Hände, ein schnelles Ende“!

Mit lebhaften Gesprächen klang der interessante Nachmittag aus und alle freuen sich auf die nächste Zusammenkunft.

Freundliche Grüße Dr. Ilona Harms



Neues von der Feuerwehr

Tannenbaum-Verbrennen

Am 4. Februar 2023 fand endlich wieder unser Verbrennen der Weihnachtsbäume auf dem Festplatz in Gerstenberg statt.



Bei schönem Winterwetter kamen zahlreiche Besucher aus Gerstenberg, Pöschwitz und den umliegenden Gemeinden. Um bei eisigen Temperaturen nicht zu frieren, gab es heißen Tee für unsere kleinen Gäste und mit Glühwein sowie Grog konnten sich die Großen etwas Warmes gönnen. Auch für den kleinen Hunger wurde gesorgt, mit Rostern und Steaks. Ein Dankeschön geht an die Mädels vom Verkauf und an die Grillmeister!

Cindy Thiele, Feuerwehrverein Gerstenberg e. V.

Kameradschaftsabend des Feuerwehrvereins Gerstenberg

Endlich konnten wir nach langer Zeit am 28.1.23 mal wieder einen geselligen Abend verbringen. Um 17 Uhr starteten wir mit dem Bus in Richtung Meerane. Schon auf der Fahrt zu unserer Lokalität hatten wir reichlich Spaß. ▶

In der Russischen Stube im Burgkeller verbrachten wir einen sehr schönen Abend. Zur Einstimmung auf die kommenden Stunden gab es von der Wirtin erstmal einen Wodka natürlich mit dem Worten „Na Sdorowje“. Danach konnte sich jeder bei einem typisch russischen Gericht den Magen füllen. Bei dem ein oder anderen gab es natürlich auch noch ein leckeres russisches Eis oder Blinys zum Dessert. Dann folgte das Programm, wobei wir wieder mit typischen Uniformen, Umhängen oder Kopftüchern angekleidet wurden. Auch Musikinstrumente gab es in die Hand. Somit wurde jeder mit ins Programm eingefügt. Das erste Lied war natürlich „Kalinka“. Es folgte „Immer lebe die Sonne“ und danach kamen auch Lieder wie „Moskau“, „Dschinghis Khan“ und untypischer Weise „Griechischer Wein“.



Es war ein sehr lustiger und geselliger Abend, der viel zu schnell vorbei war. Um 0 Uhr ging es wieder zurück nach Gerstenberg. Wir hoffen es hat allen Beteiligten gefallen.

Cindy Thiel, Feuerwehrverein Gerstenberg e. V.

Traditionelle Osterbasteln

Am Ostersonntag, dem 8. April 2023 findet wieder **um 10:00 Uhr** das traditionelle Osterbasteln **in der Feuerwehr Gerstenberg** statt. Hierzu laden wir alle kleinen und großen Bastelfreunde herzlich ein.



Vielleicht findet auch der Osterhase den Weg zu uns, um die kleinen Gäste zu überraschen. Wir freuen uns über reges Interesse.

Cindy Thiele – Feuerwehrverein Gerstenberg e. V.

Gemeinde Haselbach

Aus dem Vereinsleben der Privilegierten Großkaliberschützen Haselbach e. V.

Mehrere Schützen nahmen am 7. Januar 2023 am Neujahrsschießen bei der NSG Schmölln teil und belegten nachfolgende Plätze:

- 9. Platz – Tim Wisgalla
- 11. Platz – Thomas Gutschker
- 14. Platz – Frank Eisenschmidt
- 15. Platz – Hans-Jürgen Gutschker

Am 13. Januar 2023 veranstalteten wir im Schützenhaus ein Billardturnier, welches allen viel Spaß gemacht hat.

Einzelturnier

- 1. Platz – Thomas Gutschker
- 2. Platz – Gerd Günther
- 3. Platz – Steffi Stopfkuchen

Mannschaftsturnier

- 1. Platz – Gerd Günther und Wolfgang Stopfkuchen



Unsere Vereinsmeisterschaften (VM) starteten am 22. Januar 2023 mit der Disziplin Luftgewehr. Dabei belegten den:

- 1. Platz – Uwe Cyron
- 2. Platz – Tim Wisgalla
- 3. Platz – Andreas Galleck

Am 27. Januar 2023 fand unsere erste Mitgliederversammlung im Schützenhaus statt. Dabei wurden die Aufgaben und Termine für 2023 durch unseren Vorsitzenden bekannt gegeben. Jedes Vereinsmitglied erhielt einen Veranstaltungsplan, welcher alle Termine für geplante gemeinsame Veranstaltungen und Aktivitäten enthält.

Dr. Gunter Ebert und Tim Wisgalla nahmen vom 27. Januar bis 12. Februar 2023 beim Saison Start 2023 des Luftpistolen Fernwettkampfes teil.

Unsere VM mit Luftpistole führten wir am 5. Februar 2023 im Schützenhaus durch. Es ergaben sich nachfolgende Platzierungen:

- 1. Platz – Dr. Gunter Ebert
- 2. Platz – Thomas Pitulle
- 3. Platz – Tim Wisgalla

Mehrere Schützen unseres Vereines nahmen an der 1. Kreisrangliste KK-Gewehr ZF 50 m in Meuselwitz am 11. Februar 2023 teil und erzielten dabei nachfolgende Ergebnisse:

Senioren I und II Einzelwertung

- 4. Platz – Thomas Pitulle
- 6. Platz – Andreas Galleck
- 7. Platz – Thomas Gutschker
- 9. Platz – Frank Maliezewski

Senioren III, IV und V Einzelwertung

- 3. Platz – Frank Eisenschmidt

Mannschaftswertung

- 3. Platz – Thomas Pitulle, Andreas Galleck und Thomas Gutschker

Karin Günther, Pressewart



Gemeinde Haselbach vermietet:
 Gemütliche 2-Raum-Dachgeschoss-Wohnung
 Schöne helle Wohnung mit 45 m², Tageslichtbad,
 310 € Warmmiete, 2 NKM Kauton, EV/a 105,2 kWh
 Infos: CONCEPT Immobilien- und
 Verwaltungs-GmbH (03433 27560)

Neues von der Feuerwehr Haselbach

Zu einem besonderen Ausbildungsfreitag für die Jugendfeuerwehr machten wir uns auf den Weg zur Feuerwehr Altenburg. Mit den Kameraden der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr konnten wir die Feuerwache erkunden. Anschließend festigte die Jugendfeuerwehr ihr Wissen zur Fahrzeug- und Gerätekunde. Diesen Besuch haben ebenso ein paar aktive Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Haselbach genutzt, um das neue HLF des Landkreises Altenburg unter die Lupe zu nehmen.



Danke der Feuerwehr Altenburg für den lehrreichen Dienst.

**Bist auch Du cool genug für ein heißes Hobby?
 Dann bist Du bei uns genau richtig ...**

Weitere Informationen auf unserer Internetseite www.freiwillige-feuerwehr-haselbach.de oder schreib uns gerne an jugendfeuerwehr@freiwillige-feuerwehr-haselbach.de oder komm zu unserer **Ausbildung: aller zwei Wochen freitags, von 16:30 bis 18:00 Uhr.**

SUPPENTAG bei der Feuerwehr

Wann? 18.03.2023, ab 11:30 Uhr
Wo? Feuerwehr Haselbach
Was? Flecke und Weiße Bohnen

Gern auch zum Mitnehmen!



Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“

Neues aus der Kita Haselbach!

Am 19. Januar 2023 haben die Kinder der „Schäffchen-gruppe“ ihre Eltern, zum Abschluss des Märchenprojektes, eingeladen. Die Kinder spielten den Eltern „Frau Holle“ vor, welches sie mit viel Freude, Fleiß und tollen Verkleidungen einstudiert hatten. Wir überraschten unsere Eltern mit selbstgebackenem Kuchen und einem kleinen Willkommensgeschenk. Alle Zuschauer waren von der Vorstellung begeistert und es gab viel Applaus für unsere kleinen Künstler.



Es war ein sehr gemütlicher Nachmittag und wir möchten uns für die Unterstützung der Eltern noch einmal herzlich bedanken!

In jedem Jahr plant unser Elternbeirat einen weihnachtlichen Bastelnachmittag mit Kindern und Eltern. Leider musste dieser verschoben werden, da so viele Kinder erkältet waren. Aber am 23. Januar 2023 war es soweit, wir haben lustige Schneemänner und viele tolle Sachen aus Papptellern gebastelt. Der Elternbeirat hat alle Dinge besorgt, welche zum Basteln gebraucht worden und jeder Gast hat etwas Leckeres zum Essen oder Trinken mitgebracht. Den Unkostenbeitrag für die Materialien zum Basteln, spendete der Elternbeirat für unsere Kinder! Es war ein sehr schöner Nachmittag und die Zeit verging viel zu schnell. Vielen Dank für die Bastelspende!



Nun beginnt im Kindergarten die närrische Faschingszeit und unsere Vorschulgruppe plant ihre Abschlusszeit in der Kita!

Bis zum nächsten Mal eure Kita Haselbach!

Gemeinde Treben

mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

SELBSTBESTIMMT – auch in Notlagen Notvertretung durch Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Nur 2 % der 18 bis 29-Jährigen und ca. 23 % der 45 bis 59-Jährigen haben eine Vorsorgevollmacht. Deshalb müssen pro Jahr rund 90.000 vorläufige Betreuer vom Gericht eingesetzt werden. Durch ein einfaches Formular kann dies verhindert werden. Dazu möchten wir informieren und laden Sie herzlich

**am Dienstag, 21. März 2023, um 14:00 Uhr,
in die Begegnungsstätte Treben ein.**

Entsprechende Formulare und Ausfüllhilfen liegen bereit. Ebenso gibt es Informationen zur Patientenverfügung und es werden Formulare und Checklisten, zu besonderen Situationen, vor allem im Alter, vorgestellt. Zum 1. Januar 2023 traten interessante neue Rechtsvorschriften in Kraft, die ebenso vorliegen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.



Fördervorhaben

„Fonds Energieeffizienz Kommune (FEK)“ der enviaM



Unter dem Aspekt der Energieeinsparung wurde im Jahr 2022 das Vorhaben der Gemeinde Treben „Erweiterung der Straßenbeleuchtung in den OT Plottendorf und Primmelwitz“ von der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) aus dem „Fonds Energieeffizienz Kommune“ unterstützt. In diesen Zusammenhang erhielt die Gemeinde eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 2.000,00 Euro.

Bücherei Treben

Liebe Einwohner der VG Pleißenaue,
nach langer Umstrukturierung der Bücherei in Treben möchte ich ihnen die neuen Öffnungszeiten bekanntgeben:
Montag: 10:00 bis 13:00 Uhr
Dienstag: 16:00 bis 18:00 Uhr

Vielen Dank an Frau Kluge für die vielen Jahre, die sie unsere Bücherei geleitet hat.

Anke Koch

Vorankündigung – Grillmeisterschaft

Am 29. April 2023 findet von 16:00 bis 18:00 Uhr, zum Dorf- und Vereinsfest, anlässlich 150 Jahre FF Treben, eine Grillmeisterschaft statt.

Rahmenbedingungen und Regelwerk

- Teamstärke 2 – max, 4 Personen (mind. eine Person 18 Jahre)
- jedes Team gibt sich einen Namen
- der Grill muss selbst mitgebracht werden – Hilfsgeräte sind nicht erlaubt (für das Anbrennen werden Eierpappen, Zündhölzer und Anbrennholz zur Verfügung gestellt)
- alles muss vor Ort zubereitet werden, Grillgut und Gewürze werden gestellt
- 3 Gerichte müssen zubereitet werden (Wurst, Steak, vegetarisches Gericht – Variationen sind erlaubt)
- Wertung erfolgt von einer unabhängigen Jury nach einer 10-Punkte-Skala
- die drei punktbesten Teams werden prämiert

Bewertungskriterien

1. Ordnung am Stand
2. Kleidung des Teams
3. Zustand der Grillkohle beim Auflegen des Grillgutes
4. Aussehen des fertigen Grillgutes
5. Dauer des Grillvorgangs
6. Originalität/Präsentation der Speisen
7. Unterhaltungswert des Teams
8. Geschmack, vor allem des vegetarischen Gerichts

Startgeld: 10,00 Euro pro Team

Anmeldungen: schobi6@web.de

Eugen Pölitz holt Bronze in Erfurt

Der für den TSV 90 Treben startende Eugen Pölitz holte bei den im Januar stattgefundenen Landesmeisterschaften in Erfurt den dritten Platz und errang damit die Bronzemedaille. Im Feld von 22 Startern aus ganz Thüringen ging Eugen mit der drittbesten Zeit ins 60 m Finale und verteidigte diesen Platz sicher. Hervorzuheben ist, dass Eugen durch Corona und den Umbau der Turnhalle in Treben alles andere als optimale Trainingsbedingungen hatte. Außerdem war er leicht angeschlagen.



Wir gratulieren ganz herzlich.

Th. Schober

Kindertagesstätte „Kleiner Eisvogel“

Wir sagen Danke

Am 27. Januar 2023 öffneten wir unsere Türen für alle die Interesse hatten sich unseren Kindergarten einmal von innen anzuschauen. Bestaunt werden durften nicht nur unsere neu gebauten Räumlichkeiten sondern es gab auch jede Menge zum Entdecken und Probieren. Auf Wunsch gab es individuelle Führungen durch das Haus, die eine tolle Möglichkeit waren, um mit manchen Bürgern eine kleine Zeitreise durch die Vergangenheit zu machen.

Wir möchten uns hierbei auch bei Sandra Wessel bedanken, die mit ihren wunderbaren kreativen Ideen den Frühling bei uns einziehen ließ. Im nächsten Raum durfte man eintauchen in das Reich der Sinne. Magisch und mit vielen tollen Lichtelementen, konnte man sehen, riechen, fühlen, schmecken und sich bei tollen Spielen ausprobieren. Großen Spaß hatten sowohl groß als auch klein, an unserem Glücksrad. Dabei ging natürlich niemand leer aus und es gab viele tolle Preise zum Mitnehmen. Auch für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt. So konnte in unserer kleinen „Cafeteria“ bei einem kleinen Plausch jeder eine Leckerei oder eine Tasse Kaffee genießen. Hier geht ein großes Dankeschön an unseren Elternbeirat, der uns mit vielen leckeren selbstgebackenen Kuchen unterstützt hat.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr wenn wir unsere Türen erneut für alle öffnen können.

Das Team der „Kleinen Eisvögel“

Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz



HISTORISCHER OSTERSPAZIERGANG

Am Ostermontag, 10.4.2023, wird um 14.30 Uhr in Windischleuba der historische Dorfrundgang eingeweiht. Der Weg führt vom Schloss zu geschichtsträchtigen Objekten des Ortes und endet gegen 16.00 Uhr am Ausgangspunkt.

Dort ist für alle ein österlicher Abschluss geplant.

Neues von der Feuerwehr Windischleuba

Ausflug der Jugendfeuerwehr ins Kino

Am 13. Januar 2023 konnten wir mit unserem Nachwuchs endlich wieder eine Weihnachtsfeier gestalten. Wie alle Kinder, die in verschiedenen Vereinen tätig sind, musste auch unsere Jugend in den beiden „Corona-Jahren“ vieles hinnehmen. Neben ausgefallenen Ausflügen und Veranstaltungen zählen natürlich auch die Ausbildungen darunter. Gerade diese sollen die jungen Menschen in der Gemeinschaft und im Zusammenleben stärken.

Um dem Nachwuchs einen kleinen Trost für diese Zeit zu übermitteln, hat sich der Kreisfeuerwehrverband in Verbindung mit der Sparkasse Altenburger Land für einen Kinogutschein des Capitols Altenburg entschieden. Dieser steht für jedes Mitglied der Jugendfeuerwehr, dem Jugendwart sowie den Jugendfeuerwehrbetreuern zur Verfügung. Gesagt, getan. Wir beantragten für unsere Gruppe die Karten und starteten mit der Planung. Am Freitag, dem 13. Januar 2023 haben wir diese umgesetzt und einen schönen Nachmittag im Capitol Altenburg verbracht. Zu sehen gab es den Film „Der gestiefelte Kater“, ein Film für Jung und Alt. Anschließend wurde reichlich Pizza bestellt, welche wir gemeinschaftlich in der Feuerwehr verspeisten.

Wir denken, dass wir den Kindern und Jugendlichen damit wieder ein Stückchen der Normalität geben konnten und hoffen, dass es den Beteiligten Spaß gemacht hat. Der nächste Ausflug steht bereits in Planung.

An dieser Stelle möchten wir den helfenden Kameraden ein großes Dankeschön aussprechen. Diese haben es ermöglicht, alle Kinder mit den zugehörigen Feuerwehrautos nach Altenburg und wieder zurück

nach Windischleuba zu befördern. Ebenso gilt unser Dank den Sponsoren der Kinokarten, dem Kreisfeuerwehrverband und der Sparkasse Altenburger Land für diese tolle Idee.

Eure Jugendfeuerwehr Windischleuba

St.-Knuts-Tag – Tannenbaumverbrennen

Sonntag, den 15. Januar 2023 ging es den Tannenbäumen an die Nadeln. Der St.-Knuts-Tag lässt grüßen, denn am 20. Tag nach Heiligabend ist die Weihnachtszeit in den skandinavischen Ländern offiziell zu Ende und die Weihnachtsbäume kommen aus dem Haus und werden eingesammelt und bei einem gemeinsamen Dorffest verbrannt. Angelehnt an diese schöne Tradition fand das traditionelle Tannenbaumverbrennen statt und wurde durch unsere Kameraden, den Kindern unserer Jugendfeuerwehr und Mitgliedern des Vereins der freiwilligen Feuerwehr durchgeführt.



Wir bedanken uns bei allen Helfern und Gästen und Baumspendern für diesen schönen Nachmittag.

Jahreshauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Windischleuba startete am 27. Januar 2023 mit der alljährlichen gemeinsamen Jahreshauptversammlung in den Ausbildungsdienst. Zu dieser Gemeinsamen Versammlung aller Wehren der Gemeinde Windischleuba stehen neben dem Jahresrückblick und Jahresausblick auch die Unfallverhütungsbelehrung und Ernennungen, Beförderungen und Auszeichnungen mit auf der Tagesordnung. Die Versammlung hat dieses Jahr im Gerätehaus Windischleuba stattgefunden. Zu der Veranstaltung waren neben den Kameraden aus Windischleuba und Pöppchen auch unser Bürgermeister Herr Reinboth und die Vertreter des Gemeinderates, Herr Thieme als Vertreter des Landratsamtes, Frau Beyer und Frau Richter als Vertreterinnen der Verwaltungsgemeinschaft und die Ehrenmitglieder Lothar Wagner und Martin Fröhlich anwesend.

Im Anschluss an den Tagesordnungspunkt Jahresrückblick, nahmen wir die Ernennungen, Beförderung und Auszeichnungen mit Unterstützung durch Herrn Reinboth und Herrn Thieme vor. Hier ist eine Auszeichnung von 21 Kameraden geplant und davon konnten 13 aufgrund der Anwesenheit an diesem Abend ausgezeichnet werden.



v. l.: Herr Thieme, Kam. Snella, Kam. Hiller, Kam. Reißky, Kam. Grieser, Kam. Wagner, Kam. Nowaczyk, Kam. F. Höser, Kam. Keller, Kam. Schulze, Kam. M. Franz, Kam. Berger, Herr Reinboth

Am 10. Februar 2023 fand die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins statt, hier stand unter anderem der Tagesordnungspunkt, Neuwahlen der Wehrleitung in der Feuerwehr Windischleuba auf der Agenda. Zur Wahl haben sich zwei Kameraden gestellt. Patrick Reinhardt als Wehrführerkandidat und Kurt Kluge als Kandidat zum stellvertretenden Wehrführer. Beide Kandidaten wurden durch die anwesenden Kameraden gewählt und können somit ihre entsprechende Funktion übernehmen. Hier möchten wir anmerken, dass Patrick Reinhardt in seine dritte Wahlperiode startet. Kurt Kluge hingegen beginnt seine erste Wahlperiode und löst den langjährigen Stellvertreter Jens Macha ab. An dieser Stelle möchten wir uns vielmals bei unserem Kameraden Jens Macha für das Engagement der letzten Jahre in seiner Funktion als stellvertretender Wehrführer bedanken.

Viel Erfolg und ein glückliches Händchen bei allen anstehenden Entscheidungen möchten wir beiden Kameraden an dieser Stelle wünschen.

Die Feuerwehr hilft im Winter

Verschiedene Jahreszeiten bringen unterschiedliche Einsätze mit sich: Herrscht im Hochsommer Waldbrandgefahr, sehen sich Feuerwehrleute im Winter hingegen mit einer Reihe anderer Herausforderungen konfrontiert. Dazu gehört auch, bei winterlichen Bedingungen den Einsatzort rechtzeitig und sicher zu erreichen. Dazu müssen Feuerwehrleute geschult und der Fuhrpark winterfest gemacht werden.

Fahrzeugtechnik im Winter

Unfallfrei und schnell an den Einsatzort zu gelangen ist eine Grundanforderung an die Fahrzeugtechnik des Feuerwehrfuhrparks. Mit den Witterungsverhältnissen ändern sich auch die Anforderungen an die Fahrzeuge. Dementsprechend müssen die Feuerwehrfahrzeuge winterfest gemacht werden.

Feuerwehrausrüstung im Winterdienst

Mensch und Maschine müssen ausreichend auf die kalte Jahreszeit eingestellt werden. Neben den winterspezifischen Übungen steht dabei vor allem die Gerätepflege im Vordergrund.

Frost und Löschwasser

Besonders gefährlich: Auch Löschwasser kann bei längeren Einsätzen gefrieren und eine weitere Gefahr an der Einsatzstelle werden. Hier ist besonders auf Entwässerungsstellen außerhalb der Laufwege zu achten.

Hydranten und Löschwasserversorgung

Bei der wiederkehrenden Baubegehung (Brandverhütungsschau) werden auch die unterschiedlichen Hydranten auf ihre Funktionalität überprüft. Im Winter achtet die Feuerwehr gezielt darauf, dass Hydranten funktionstüchtig bleiben.

Praxisbeispiel Eisrettung

Wenn sich eine weiße Schneedecke über die Landschaft legt, zieht es die Menschen in die Natur – und auch auf zugefrorene Seen. Dabei lässt sich oft nur schwer einschätzen, ob die Eisfläche bereits belastbar ist. Schlimmstenfalls führt das dazu, dass Menschen im Eis einbrechen. Die Kleidung der betroffenen Person saugt sich dabei rasend schnell mit kaltem Wasser voll und wird um ein Vielfaches schwerer. Nun beginnt ein Überlebenskampf: Die Betroffenen müssen gegen den Sog, die Kälte und die schnell eintretende Ermüdung ankämpfen. Am Rand der Einbruchsstelle finden sie meist keinen Halt, denn dort ist das Eis besonders brüchig. Nun zählt jede Minute. Deswegen ist es so entscheidend, dass die zuständige Feuerwehr auf den Winter und in diesem Fall auf die Eisrettung vorbereitet ist. Vor Ort agieren die Feuerwehrleute dann situationsabhängig und beginnen schnell mit den notwendigen Rettungsschritten.

Bleiben Sie schön vorsichtig.

Ihre Feuerwehr Windischleuba

Neues aus der Ortschronik

Das Jahr 1873

Aufzeichnungen von Pfarrer Edmund Artur Wagner aus Windischleuba

Am 19. April fand zu Berlin die Vermählung der Prinzessin Marie, Tochter des Herzog Ernst von Sachsen/Altenburg, mit dem Prinzen Albrecht von Preußen, statt. Die der Vermählung vorangegangenen Festlichkeiten am Altenburger Hofe gaben der Bauernschaft des Landes Anlaß zu einem Festaufzug in Nationaltracht (Bauernreiten den 15. April), wo viele Zuschauer zugegen waren. Am Bauernreiten selber nahmen teil von Gerstenberg Emil Thurm und Hermann Köhler; von Fockendorf Franz Etzold; von Knau Valentin und Saladin Apel, Valentin Kertscher und Hermann Köhler; von Haselbach Albin Lange und Alma Kühn; von Kauerndorf Bernhard Herold; von Lehma Mollo Kresse, Otto Apel und Hermann Müller; von Pöschwitz Emilie Kirmse; von Pahnna Emil Bauer; von Trebanz Julius Kipping; von Serbitz Hermann Heilmann, Wilhelm Kipping, Julius Kröber, Franz Lange, Otto Lange und Robert Nitzsche; von Zschaschelwitz die Geschwister Anna und Bernhard Porzig (heute Bauerngut Heinig) und Emilie und Bruno Weißke (heute Bauerngut Voitzsch); von Windischleuba Hermann Götze und Adelbert Meyner. (Von diesem Aufzug gibt es im Staatsarchiv Altenburg ein Erinnerungsalbum mit 190 Bildern von den Personen in Altenburger Tracht). Zum Gedächtnis der Vermählung stiftete Herzog Ernst ein Legat von 2000 Reichsthalern zur jährlichen Ausstattung eines armen, gut beleumundeten – Brautpaares.

Am 11. August wurde dem Prinzen Moritz eine Prinzessin geboren, welche den Namen Louise erhielt. Am 28. August reiste der Herzog nach der Insel Krim ab, um an der silbernen Hochzeit der

Großfürstin Alexandra teil zu nehmen, dabei besuchte er auch Konstantinopel (heute Istanbul) und traf am 29. September wieder in Altenburg ein.

40 Paare haben sich in unserer Kirche trauen lassen, 78 Kinder sind geboren und 62 Personen verstorben, darunter drei Sechswöchnerinnen. Die Sechswöchnerinnen waren: Auguste Graichen geb. Gimpel Remsa 31 Jahre, am 23. Dezember, Pauline Winter von Pähnitz mit 29 Jahren, Ernstine Fritzsche, 30 Jahre alt. Die Vermählten waren u. a. Johann Carl Schmieder und Emma Etzold von Windischleuba, Johann Hermann Werner und Anna Pohle von Zschaschelwitz, Gottfried Hille Schenk-wirth in Schelchwitz, Witwer, 54 Jahre mit der Witwe Justine Dietze von Wilchwitz, Gottfried Helbig von Nobitz und Emma Hille von Schelchwitz, Tochter des Schankwirts Gottfried Hille, Friedrich Wilhelm Potzelt Schuhmacher in Remsa, 30 Jahre und die Witwe Christine Müller geb. Götze von Zschaschelwitz, 38 Jahre, Friedrich Gustav Lipfert von Remsa, 23 Jahre und Emilie Auguste Beygang von Remsa, 26 Jahre – ihr Vater ist Schlagwärter in Remsa und bei der Eisenbahn angestellt, Julius Hertzsch, 29 Jahre von Windischleuba und Sophie Zetzsche, 23 Jahre, Friedrich Franz Höser Handgutsbesitzer und Hospitalvorsteher in Windischleuba, Sohn des Handgutsbesitzers Michael Höser, 36 Jahre und Ernstine Fritzsche von Jauern, 26 Jahre, Herr Julius Bernhard Quaas, Dr. med. praktischer Arzt in Treben, von Wintorsorf gebürtig, 29 Jahre und Anna Bertha Kühn, Tochter des Gutsbesitzers Zacharias Kühn von Craschwitz, 21 Jahre.

Schulkinder gibt es 206. In die erste Klasse gehen 95 und in die zweite Klasse 111. 31 Kinder wurden konfirmiert. Anmerkung: in dieser alten Schule, die bis 2006 links der Kirche gestanden hat, gab es nur ein Klassenzimmer für all die Kinder, die zu unterschiedlichen Zeiten unterrichtet wurden. Im Obergeschoß wohnte der Lehrer und in Parterre war noch ein Wirtschaftsraum mit Waschhaus untergebracht. Heute kaum noch vorstellbar! Im selben Jahr wurde die Schultube für 60 Reichsthaler neu gedielt (man befasste sich aber schon mit dem Bau eines neuen Schulhauses. Erst 1877/78 wurde die neue Schule gebaut. Ein Schulfest ist für dieses Jahr geplant).

Am 1. Januar des Jahres wurde im hiesigen Ort eine selbstständige Sparkasse eröffnet. Früher hatte der Pfarrer die Ersparnisse der Parochie (Amtsbezirk) entgegen genommen und deren Einschreibung in die Altenburger Sparkasse vermittelt. Da diese Mühen aber der Kirchfahrt keinen Nutzen brachte, beantragte der Pfarrer die Errichtung einer selbstständigen Sparkasse. Diese wird nun von den Gemeindevorstehern Gutsbesitzer Tanner von Borgishain, Pfarrer Wagner als Kassierer und Rechnungsführer und Gutsbesitzer Franz Höser als Controlleur, besorgt (Höser gehörte damals das Bauerngut – heute Erich-Mäder-Strasse 16).

Am 4. Januar starb Kirchenrath Dr. Th. Hut in Altenburg. Die vorübergehenden kirchl. Geschäfte übernahm der Altenburger Hofprediger und Konsistorialrath Dr. Gustav Edmund Wagner, der bis zum 2. April 1871, als Pfarrer 37 Jahre lang in unserer Gemeinde tätig war.

Allgemeine Anteilnahme erregte der Tod des Pfarrersubstituten Franz Kuhn aus Windischleuba, welcher am 7. März, mit 39 Jahre an der Kopfroße starb; die schwergeprüfte Mutter desselben, hatte nun auch ihren zweiten und letzten Sohn ins Grab sinken sehen (der Familie Kuhn gehörte damals das kleine Rittergut am Schmiedeberg 1, in Windischleuba, auch unter Angermann bekannt, heute abgerissen. Frau Kuhn wurde kurz nach der Geburt des zweiten Sohnes Witwe und bewirtschaftete das große Bauerngut jahrzehnte lang alleine. Auch ihre Schwiegertochter und beide Enkelkinder starben kurz nacheinander).

Am Freitag, dem 4. Juli, fand die Trauung des Königl. Preußischen Referendars, Dr. jur. Bories Ernst Victor, Freiherr von Münchhausen zu Hildesheim, 27 Jahre alt, vierter Sohn und fünftes Kind des Freiherrn Albrecht Friedrich von Münchhausen, mit Fräulein Clementine von der Gabelentz aus dem Hause Poschwitz, vierte Tochter und sechstes Kind des Altenburgischen Geheimraths und Rittergutsbesitzers auf Poschwitz und Lemnitz, Herrn Dr. Hans Conon von der Gabelentz, statt. Die Bauern der Kirchfahrt geleiteten das Brautpaar nach und von der Kirche in einem festlich geschmückten Reiterzug zum Schloß Poschwitz. Zu dieser Zeit gehörte Schloß Windischleuba noch der Familie von Lindennau in Altenburg/Pohlhof. Münchhausen kaufte es erst 1880. Zu diesem Anlaß fand am 4. Juli 1873 ein extra Konzert in Remsa statt. In der Anzeige ist zu lesen: „Freitag, den 4. 7. des Jahres, Nachmittag soll nach Beendigung der in Poschwitz am selbigen Tage stattfindenden Bauernreiterei ein EXTRA CONZERT von dem Königl. Sächs. Trompetercorps des III. Reiterregimentes aus Borna, unter der Leitung des Stabstrompeter Nitzsche gegeben werden. Anfang Nachmittag 4 Uhr, Robert Schulze der Wirt“.

In diesem Jahr wurden wegen einer Krankheit auf der Schäferei viele Schafe getötet und auf dem Rittergut war der Milzbrand ausgebrochen, 42 Rindviecher starben.

Am 31. August wurde das Sedan-Fest, mit einem Kinderfest, gefeiert. Die Schulkinder zogen in einem festlichen Schmuck und mit viel Musik durch das Dorf nach der Friedenseiche am Gottesacker (die auch heute noch steht). Im Rittergutsgarten wurden sie mit Kaffee, Kakao, Kuchen, Stollen und abends mit Bratwurst bewirtet. Für die Erwachsenen gab es Bier. Mit einem Laterneumzug durch den Ort fand das Fest ein Ende. Dieses Fest soll alljährlich gefeiert werden, anstelle des üblichen Pfingstfestes.

Am 1. November brach am Vormittag bei dem Gutsbesitzer Louis Teichmann in Pähnitz Feuer aus und verzehrte den größten Teil des Gutes. Auch das Nachbargut Bernstein war gefährdet. Das Ehepaar Teichmann war zur selben Zeit in Altenburg. Das Gut wurde im folgenden Jahre außerhalb des Dorfes neu aufgebaut (nach diesem Brand erfolgte eine große Hilfsbereitschaft für diese Familie durch die Einwohner in Stadt und Land).

Das Natur und Erntejahr: Im Ganzen lässt sich der Charakter des Jahres als eines ungewöhnlich warmen, mit sehr unruhiger Atmosphäre und von starken Gewittern begleitet, bezeichnen. Der Winter war mild und fast schneelos, auffallend mild war der Januar. Erst der Februar brachte einige unbedeutende Schneefälle mit Kälte für einige Tage. Der März hatte eine rauhe und unbeständige Witterung. Der Frühling war nur bis Mitte April schön und von da bis Juni rau und unbeständig. Der Mai fast ohne Sonne. Die Hitze steigerte sich Anfang des Sommers und wurde im Juli wahrhaft drückend mit schweren Gewittern und starken Regengüssen, dadurch war die Erntearbeit beschwerlich. Der Herbst war warm, mäßig feucht und fruchtbar, teilweise mit stürmischen Tagen. Kälte mit Schnee trat erst in den letzten Dezembertagen auf. Der Ertrag der Ernte war reich an Stroh und an Futter und kaum zu bewältigen.

Was sonst noch geschah:

- Am 10. Januar 1873 brach bei dem Handgutsbesitzer Gottfried Geier von Bocka ein Brand aus. Zwei Gebäude konnten nicht gerettet werden und das Wohnhaus wurde beschädigt. Am 30. Juni schlug der Blitz im Gut bei Friedrich Emil Starke in Bocka ein.
- Die Grubenbesitzer von Bocka und Pöppchen Birkner, Hille, Heinicke, Linke, Sachsenröder, Mehnert, Kluge, Vogel verkauften ab dem 24. September ihre Torfziegel – á 1.000 Stück für ein Thaler und 20 Neugrochen.

- Der Gutsauszügler Johann Mehnert von Bocka starb mit 65 Jahren und Anna Raubold mit 68 Jahren, Anna Lina Hiller mit sechs Jahren und ihr Bruder Robert mit acht Jahren, Otto Albin Pfau mit 21 Jahren.

- Der Pächter des Ritterguts hinteren Teils in Windischleuba ist Friedrich Henkss und Friedrich Wilhelm Vorbach ist Brennereiverwalter.

- Das ganze Jahr hindurch wurden große Feste in den Gasthöfen der einzelnen Orte gefeiert, so im Russischen Hof in Windischleuba, bei Albin Salzbrenner, dem späteren Gasthof zum Mönch, in Remsa bei Robert Schulze, später Posern; bei Constantin Blume in Zschaschelwitz, heute Albert; bei Kipping in Pöppchen, bei Ernst Siegert in Bocka.

- Die Reichstagswahl fand am 10. Januar 1874 statt und die Wahllokale dafür waren: Bocka – Linkesche Gasthof; Borgishain – in der Wohnung des Gutsbesitzer Wagner, in Pähnitz bei dem Gutsbesitzer Graichen; in Pöppchen im Gasthof des Gottfried Kipping; in Remsa im Gasthof Schulze; in Windischleuba beim Gastwirt Salzbrenner und in Zschaschelwitz beim Brunnenbauer Müller.

- Anzeige: „In der Mühle zu Windischleuba ist vor wenigen Tagen, während der Abendstunden von 7 bis 9 Uhr, ein frecher Diebstahl verübt worden, indem ein Wandschrank gewaltsam erbrochen, und aus demselben ca. 80 Thaler, welche Eigenthum eines in der Mühle angestellten Knappen waren, geraubt worden sind.“ Windischleuba den 5.1.1873.

- Anzeige: „Habt acht: Die mir bekannt gewordene Person, welche am Sonntag den 19.12., in der Kirche zu Windischleuba meine Schuhe an sich nahm, bitte ich, dieselben beim Schuhmacher Höser abzugeben, widrigenfalls werde ich sie namhaft machen“. Berta Rauschenbach

Fortsetzung folgt.

G. Prechtel, Ortschronistin

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Herzliche Einladung zum Kirchspiel

Treben, Windischleuba und Gerstenberg

Die güldne Sonne voll Freud und Wonne
bringt unsern Grenzen mit ihrem Glänzen
ein herzerquickendes, liebliches Licht.
Mein Haupt und Glieder, die lagen darnieder;
aber nun steh ich, bin munter und fröhlich,
schaue den Himmel mit meinem Gesicht.
Abend und Morgen sind Gottes Sorgen;
segnen und mehren, Unglück verwehren
sind seine Werke und Taten allein.
Wenn wir uns legen, so ist er zugegen;
wenn wir aufstehen, so lässt er aufgehen
über uns seiner Barmherzigkeit Schein.

Paul Gerhard, Evangelisches Gesangbuch Nr. 499

Besondere Gottesdienste im Monat März

Im März feiern wir in Treben und Windischleuba besondere Gottesdienste, zu denen die Menschen aus den anderen Orten herzlich eingeladen sind.

Sonntag, 05.03.2023 – Reminiszenz

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,8

Werbung

10:00 Uhr Treben, Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschließend Imbiss mit Tee und taiwanesischen Speisen, Zeit für Gespräche und geselliges Zusammensein. F. Kalder und C. Brumme

Sonntag, 19.03.2023 – Lätare

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Johannes 12,24

11:00 Uhr Windischleuba, gemeinsamer Gottesdienst mit den Chören des Spalatin-Gymnasiums, F. Kalder

Gruppen in unserer Gemeinde

Chor: Montag, 19:00 Uhr, in Windischleuba

Konfirmandenstunde:

Mittwoch, 17:30 Uhr, auch für Vorkonfirmanden

Kinderkirche: Donnerstag, 15:30 Uhr, in Treben

Kontakt: Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchhof 2, 04617 Treben
Tel.: 034343 51639 | E-Mail: felix.kalder@ekmd.de

Herzliche Einladung zu besonderen Zusammenkünften

in der Kirche Bocka und im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land – Wyhratal (Bereich Kohren)

Gottesdienste

Sonntag, 12.03.2023

10:15 Uhr Bocka, Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 01.04.2023

18:00 Uhr Bocka, Passionsandacht

Aktuelle Informationen zum Geschehen im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land – Wyhratal finden Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-frohburg.de

Mit Ihren Fragen oder Anliegen können Sie sich jederzeit gern an uns wenden unter: das Kirchgemeindebüro in Kohren-Sahlis (Tel. 034344 61209) oder an Pfr. Hendrik Pröhl (Tel. 034344 779779 o. 034348 559727) oder die Kirchgemeindevvertretungen vor Ort

Zeugen Jehovas

Königreichssaal, Wilchwitzter Straße 5, 04603 Nobitz

Silvio Schnabel, Telefon: 01523 4563379

E-Mail: versammlung-altenburg@gmx.de

Programm

Unsere wöchentlichen Gottesdienste sind Hybridveranstaltungen. Sie können sie in unserem Königreichssaal aber auch per Videokonferenz oder Telefon miterleben.

Für die Zugangs- bzw. Einwahldaten rufen Sie einfach an 0171 2683294 oder schreiben Sie uns per E-Mail. Informieren Sie sich gerne auch über den praktischen Rat, den die Bibel zu aktuellen Themen enthält auf www.jw.org.

Sie sind herzlich eingeladen!